

Kärnten – Beispiel innovativer Praxis

Abenteuer Frühförderung

Vernetzung der Institutionen Kindergarten und Schule im Sinne einer Übertrittspädagogik. Die VS- und KG-Pädagoginnen haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder schon vor dem Schuleintritt entsprechend ihrer Begabungen zu fördern und zu stärken. Das Projekt trägt dazu bei, dass Kinder im letzten Kindergartenjahr eine Förderung des sprachlichen Bereichs und der mathematischen Basiskompetenz erhalten. Beides ermöglicht einen optimalen Schulstart.

- Die Kinder des Kindergartens kommen einmal wöchentlich mit ihren KG-Pädagoginnen in die Schule und erleben dort mit den Vorschulkindern gemeinsam eine Schulstunde (wöchentliche Schnupperstunde).
- Besuch der Schulbibliothek: Schulkinder stellen ihre Lieblingsbücher vor (Lesebrücken bauen).
- Mathematische Früherziehung: Schulkinder schreiben Zahlengeschichten, die sie im Zahlenland des Kindergartens erzählen.

Schule und Kindergarten werden so zu einer Werkstatt & Bühne für professionelle Förderinitiativen.

Erfolgsfaktoren:

- Ein offenes Schul- und Kindergartenklima
- Begeisterungsfähige PädagogInnen in beiden Institutionen
- Bereitschaft der Eltern
- Ein hohes Wir-Gefühl (etwaige Konflikte und Belastungen werden ohne auseinander zu fallen ertragen)

Meine Rolle als Schulleiterin ist es, den Prozess zu unterstützen, zu begleiten und zu fördern. Abstimmungen erfolgen regelmäßig durch Teamsitzungen (3x im Halbjahr mit Kindergarten), Mitarbeitergesprächen mit KollegInnen (Jour fix) und Beratungsgesprächen bei Bedarf. Die erforderliche Ressource beträgt 1 Kontingentstunde.

Kontakt:

Elfriede Stückler

VS Glanhofen

direktion@vs-glanhofen.ksn.at